

KAOKOVELD

Für die folgende Route plane ich fünf Tage:

Ausgangspunkt **Opuwo** Tankstelle

S18 03.641 E13 49.853 Abzweig D3704 Richtung **Kaoko Otavi**

S18 14.287 E13 46.156 Kreuzung D3704 D3707

S18 17.999 E13 39.866 Dorf „Kaoko Otavi“

S18 14.489 E13 15.012 erstmalige Querung des Hoarusib Riviers

S18 19.035 E13 05.185 letztmalige Querung des Hoarusib auf der D3707

S18 16.281 E12 53.525 die D3707 wird leicht „gebirgig“

S18 11.102 E12 46.273 Gabelung nach Westen (links) Richtung **Orupembe** folgen

S18 14.715 E12 38.969 Gabelung nach Nordwest (rechts) Richtung Orupembe folgen

S18 09.507 E12 33.596 Trinkwasserstelle unterhalb der Polizeistation Orupembe. Alternativ kannst Du auch bei der Polizeistation nach Trinkwasser fragen.

S18 10.668 E12 35.437 Einfahrt in das **Khumib Rivier**

Sollte es hiernach im Flussbett zu tiefsandig oder zu nass werden, so führt auf den Höhen des Ostufers ein guter Track entlang.

S18 28.744 E12 45.004 Ausfahrt aus dem Khumib nach Osten. Diesen Punkt musst Du treffen. Er liegt am Ostufer an einem Himbakraal. Den Track auf die Höhe nach Osten kann man aus dem Fluss heraus erkennen.

S18 30.062 E12 48.376 Gabelung nach Süden (rechts) folgen.

S18 34.195 E12 50.551 Rampe in den Hoarusib. Du kannst nun dem Flussbett nach rechts folgen. Ich empfehle Dir jedoch den Hoarusib zu kreuzen und genau gegenüber bei...

S18 34.279 E12 50.639 auf den Track am Ostufer zu fahren. Dieser Track führt zu verschiedenen Aussichtspunkten (vorbei), von denen Du herrliche Rundsichten über diese einmalige Landschaftsform des Hoarusibtales hast!

S18 36.300 E12 51.616 Aussichtspunkt 1.

S18 36.857 E12 52.267 Aussichtspunkt 2. Halte immer Ausschau nach Wüstenelefanten. Die Chancen sie zu sehen werden von hier aus immer größer, je mehr Du nach Westen fährst.

S18 42.650 E12 56.308 Versuche von diesem Punkt aus die Rampe auf die **Joubert Kuppe** zu fahren. Falls Du es nicht schaffst, so versuche es von hier aus...

S18 42.919 E12 56.440 ...das ist der „offizielle“ Weg 😊

S18 44.069 E12 56.583 **Purros Camp Site**: Hier kannst Du wieder schön duschen!

S18 47.138 E12 56.559 Einfahrt in die **Hoarusib Schlucht**. Folge diesem landschaftlich spektakulären Flusslauf. Bleibe aber auf den Tracks derjenigen, die ebenfalls den Mut hatten, in der Regenzeit hier entlang zu fahren!

S18 51.902 E12 52.161 Ausfahrt aus der Schlucht des Hoarusib, links bergauf nach Süden.

Sollte der Hoarusib zu viel Wasser führen, so kommst Du alternativ schon ab Purros über die folgenden Positionen auf einen Track südlich des Flusses vorbei:

S18 46.494 E12 57.575

S18 47.362 E12 59.409

S18 47.498 E12 59.376

S18 50.482 E13 00.389

S18 53.880 E12 55.253 Kreuzung. Hier treffen sich der Track aus dem Hoanib mit dem (Umleitungs-)Track südlich des Flusses.

S19 10.909 E13 05.170 ca. 200m links neben dem Track siehst Du ein **Vlei** (sporadisch mit Wasser gefüllter Trockensee). Falls es geregnet haben sollte, wirst Du hier viiiiele Tiere sehen!

S19 20.806 E13 09.638 Hier erreichst Du **Amspoort**! Dies ist keine Stadt, kein Dorf, keine Siedlung, sondern nur eine Felsbarriere, durch und über die sich die Wassermassen des Hoanib Richtung Atlantik quälen müssen. Hier hast Du ein schönes Gebiet für herausfordernde „Fahrübungen“ im Sand und an Rampen. Du kannst noch oberhalb des Flusses nach Westen weiterfahren und über zwei Rampen in den Fluss einfahren. Aber vorsicht: Du musst auch wieder herausfahren können!

S19 22.189 E13 06.441 **Übernachtungsareal**. Hier im Umkreis übernachtete ich gerne! In der feuchten Zeit aber bitte immer oberhalb des Flusses!!!

S19 20.896 E13 09.642 die letzte Rampe bei **Amspoort**! Wenn Du vom Übernachtungsareal im Hoanib nach Osten Richtung Amspoort fährst, so hast Du bis hierher nur zwei Rampen aus dem Flussbett heraus. Falls Du diese hier nicht schaffst, so musst Du 7km wieder zurück fahren.

S19 19.435 E13 13.887 Hier findest Du eine von Elefanten, Löwen (!) und Antilopen stark frequentierte künstliche **Wasserstelle** vor. Von Amspoort bis hierher sind es nur 10 km im Flussbett. Über Deine Verhaltensregeln bei der Begegnung mit Wüstenelefanten solltest Du Dich vorab informieren!

Nach weiteren 26 km im sandigen Flussbett mit hoffentlich vielen Tierbegegnungen erreichst Du bei Position...

S19 13.585 E13 22.326 „**die Poort**“. Auch hier stellt sich eine massive Felsbarriere dem Hoanib in den Weg. Achtung: Die Durchfahrt an den Rändern der Felsenge kann in der feuchten Zeit untergründig fatal matschig sein!!! Vorher intensiv abgehen und mit sensiblem Verstand (!!!) die Situation erfassen!

Direkt hinter (östlich) der Enge mündet das **Ganumub Rivier in den Hoanib**. Du kannst ihm nach links folgen und erreichst nach 27 Km die D3707 bei Position...

S19 02.994 E13 26.908 von hier aus bist Du auf guter Piste nach weiteren 34 km bei **Sesfontein** an der Tanke.

Alternativ kannst Du ab „Die Poort“ aber auch nach rechts dem Hoanib weiter folgen. Der Fluss wird nach ein paar Kilometern wieder permanent nass, ähnlich wie vorher in der Schlucht des Hoarusib. S19 13.021 E13 27.128 hier verlässt Du endgültig den Hoanib nach Osten. Durch einen flachen Wald aus salzigen Tamarisken geht es Richtung Sesfontein. Es wird bei Trockenheit nochmals puderstaubig, bei Nässe glitschig.

Wenn Du ab Position

S19 12.176 E13 31.889 in die Puderebenen einfährst. Versuche den einfachsten Track zu fahren, ...wenn Du es so möchtest 😊 Alle Wege führen hier nach Rom, sprich: der Einmündung auf die D2707 bei Position

S19 10.037 E13 33.957 kurz vor der scharfen Kurve. Von hier aus sind es nur noch 8,5 Km bis zur Tankstelle **Sesfontein**.